Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:
Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen
Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:
„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."
Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.
Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Textliche Festsetzungen

1. Die Höhe der Bauwerke darf die absolute Höhe von 90 m über NN an keiner Stelle überschreiten.

2. Im GE-Gebiet mit der GFZ von 2,2 sind auf den Stellplatzflächen großkronige Laubbäume anzupflanzen (mind. 1 Baum pro 4 Stellplätze).

3. An der westlichen Seite der Wienburgstraße ist die Grundstückseinfriedigung um die Breite des festgesetzten Grünstreifens von der Straßenbegrenzungslinie abzurücken.

4. Für das Gewerbegebiet mit der GFZ von 2,2 wird gemäß § 8 Abs. 4 BauN VO festgesetzt:

   Zulässig sind nur Betriebe oder Betriebsteile, deren Lärmerzeuvung die Richtwerte 55 dB (A) tagsüber und 40 dB (A) nachts, gemessen an den Wohnhäusern Ermlandweg 14, 16, 18, 20, 22 und Sandfortskamp 14, 15, 16, 17, 20, 21, 25 nicht überschreitet. Die Lärmimmissionen des betrieblichen Fahrzeugverkehrs sind in die Beurteilung der Lärmsituation mit einzubeziehen.

5. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird festgesetzt, daß die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) Gültigkeit hat.

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 203 (Violetter Eindruck)

Diese 1. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt vom 06.10.1982 aufgestellt worden.
Münster, den 08.11. 1982
L.S. Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Teich, Fricke, Ratsherr — Knoblich, Schriftführer

Diese 1. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 25.10. bis 25.11. 1982 öffengelegen.
Münster, den 29.11. 1982
Der Oberstadtdirektor
I. A.
L.S. Schlüter
(Dipl.-Ing. Schlüter)
Stadt. Vermessungsamtsrat

Diese 1. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 02.02.1983 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 07.03. 1983
L.S. Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Fricke, Ratsherr — Knoblich, Schriftführer

Diese 1. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 13 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 05.05.1983 (AZ.: 35.21 -5201-) genehmigt worden.
Münster, den 05.05. 1983
Der Regierungspräsident
I. A.
L.S. Richter
ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 1. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 11 vom 27.05.1983 bekanntgemacht worden.
Münster, den 01.06. 1983
Der Oberstadtdirektor
I. A.
L.S. Schlüter
(Dipl.-Ing. Schlüter)
Stadt. Vermessungsamtsrat

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff des Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW. S. 96 / SGV. NW. 2023) mit den dazu erlassenen Änderungen.

Stadt Münster

Gemarkung Münster
Flur: 104
Maßstab: 1:1000

Bebauungsplan Nr. 203

Schleebrüggenkamp

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (BdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18.6.1964 – ZCZ – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katalogwerke der Stadt Münster angewandet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baugebiete

- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- I als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 04 Grundflächenzahl
- 10 Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- geschlossene Bauweise
- nur Einzelhäuser zulässig
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- nur Gartenhofhäuser zulässig

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzende Flächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91)

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 31. Mai 1976
L.S. Edelbroich (Dipl.-Ing. Edelbroich) Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 31. Mai 1976
L.S. Rabeler (Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat — Brinkmann (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 2. Juni 1976 aufgestellt worden.
Münster, den 10. 6. 1976
L.S. Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Lichtenfeld, Beigeordneter — Pellengahr, Ratsherr

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. 6. bis 28. 7. 1976 offengelegen.
Münster, den 29. 7. 1976
Der Oberstadtdirektor
I. A.
L.S. Große Bockhorn (Große Bockhorn) Städt. Vermessungsamtsrat

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV NW 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 1. Dezember 1976 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 21. 12. 1976
L.S. Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Lichtenfeld, Beigeordneter — Knoblich, Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 31.5.1977 (AZ: 35.2.1 - 5201 -) genehmigt worden.
Münster, den 31.5. 1977
Der Regierungspräsident
im Auftrag
L.S. Richter, ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 11 vom 27. Juni 1977 bekanntgemacht worden.
Münster, den 29. Juni 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.
L.S. Große Bockhorn (Große Bockhorn) Städt. Vermessungsamtsrat

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Verfälschungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes